

Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Philosophie
Institut für Politikwissenschaft, Arbeitsbereich Politik und Geschlechterverhältnisse

Wahlprüfstein für die Kommunalwahl am 14.03.2021

Dieser geschlechterpolitische Wahlprüfstein wurde im Rahmen eines Projektstudiums von Studierenden an der Universität Marburg erarbeitet.

Wie stehen Sie zu Gleichstellungspolitik?

Wir sind eine sehr junge Wahlliste, deren Gründung im Herbst 2020 teils von Mitgliedern der Scientists for Future initiiert wurde und deren Kandidat*innen zu einem großen Teil aus dem akademischen Spektrum kommen. Wir schätzen es sehr, dass viele unsere Mitglieder ein naturwissenschaftliches Weltbild haben, häufig aufgrund ihrer Ausbildung fachliche Quellen einordnen und die Dringlichkeit von Klimaschutzmaßnahmen faktisch begründen können. Dies sehen wir als eine große Stärke, die uns trotz unserer fehlenden politischen Erfahrung Glaubwürdigkeit und Argumentationsfähigkeit in der Kommunalpolitik verleihen kann. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass wir uns in erster Linie aus einer recht privilegierten Bevölkerungsgruppe zusammensetzen: weiße Akademiker*innen. Aufgrund der Frage zur Repräsentation von Minderheiten am Ende dieses Fragenkatalogs haben wir in unserer Gruppe eine anonyme Umfrage durchgeführt. Dabei äußerten zwei Kandidat*innen, dass sie von anderen vermutlich als Person of Colour gesehen werden, sich selbst aber nicht so einordnen.

Insgesamt sehen wir in Sachen Diversität noch deutlichen Verbesserungsbedarf bei uns und wir möchten in Zukunft noch mehr Menschen aus unterschiedlichen Hintergründen für unsere Gruppe begeistern. Zu unserem Selbstverständnis gehört ganz wesentlich ein Eintreten für Klimagerechtigkeit. Eine ökologische Wende in unserer Gesellschaft ist für uns zwingend mit mehr sozialer Gerechtigkeit verbunden. Dazu gehört, nach Möglichkeit auf lokaler Ebene globalen Missständen entgegenzutreten, aber auch, Veränderungen vor Ort basisdemokratisch zu gestalten und dabei alle betroffenen gesellschaftlichen Gruppen zu berücksichtigen.

Ein Punkt, über den ich persönlich sehr froh bin, ist die starke Repräsentation von Frauen und jungen Menschen auf unserer Liste. Die Klimaliste Marburg hat ein feministisches Selbstverständnis und vieles ist für uns daher Selbstverständlichkeit, wie zum Beispiel eine quotierte Wahlliste, das Verwenden geschlechtergerechter Sprache oder das Aufstellen einer fähigen jungen Frau als Kandidatin für das Amt der Oberbürgermeisterin. Ich selbst und andere erfahren immer wieder, dass Frauen in unseren Plena und unserer Zusammenarbeit ausdrücklich ermutigt und darin unterstützt werden, wichtige und sichtbare Rollen einzunehmen.

Da unser Hauptthema der Klimaschutz ist, wir unser Wahlprogramm unter großem Zeitdruck geschrieben haben und wir uns gerade erst in die verschiedenen politischen Handlungsfelder in Marburg einarbeiten, haben wir zu den vielen spezifischen angesprochenen Punkten noch keine eigenen Konzepte erarbeitet.

Ich kann daher die Fragen nicht im Detail beantworten. Wir sehen es aber als wichtige Zukunftsaufgabe, unser Profil im Bereich Gleichstellung zu schärfen. Insgesamt sind wir dafür, Angebote für mehr Gleichstellung zu fördern, sei es in der Jugendarbeit, in der politischen Repräsentation, in der Sorgearbeit, im Schutz von gefährdeten Gruppen und in der Bereitstellung von Schutzräumen und Infrastruktur.

In unserem Grundkonsens stellen wir klar, dass wir auch über unsere Kernthemen hinaus politisch arbeiten und uns gegen jegliche Form von Diskriminierung, soziale Ausgrenzung, Rassismus und Gewalt stellen. Obwohl wir zu einigen Themen noch keine klaren Positionen erarbeitet haben, bin ich zuversichtlich, dass wir generations- und gesellschaftsübergreifend an Lösungen für die Klimakrise arbeiten können, die die Situation von zurzeit benachteiligten Gruppen in unserer Gesellschaft nicht verschlechtern, sondern verbessern.

Zum Schluss noch ein paar Fragen zu Ihrer Person und Partei:

- Isabella Aberle, 24 Jahre alt, weiblich (sie), Biologin
- keine Parteizugehörigkeit, aber aufgestellt für die Klimaliste, Listenplatz 2

	Stadtliste
Kandidat*innen gesamt	31
Frauen	19
unter 30	21
Menschen mit Behinderung	3
People of Colour	2
LGBTQI*	-

(Anmerkung: zu den letzten drei Positionen haben wir eine anonyme Umfrage auf freiwilliger Basis durchgeführt, da es sich bei diesen Kategorien unserer Ansicht nach nur um Selbstbezeichnungen handeln kann und zudem um sehr persönliche Informationen.)

Vielen Dank für Ihre Teilnahme! 😊

**Bitte bis zum 01.03.2021 zurücksenden an :
Annette.Henninger@staff.uni-marburg.de**